



Gemeinderat Binningen

Geschäft Nr. **181**

Legislatur 2004 - 2008

Bericht an den Einwohnerrat

vom 8.1.2008

Postulat CVP: Gefährlicher Fussgängerstreifen Bottmingerstrasse 71 – BLT 10er Haltestelle Bottminger Mühle

Stellungnahme:	<p>An der Einwohnerratssitzung vom 29.10.2007 wurde das Postulat (s. Rückseite) eingereicht, welches eine Verbesserung der Sicherheit beim erwähnten Fussgängerstreifen zum Ziel hat.</p> <p>Es handelt sich bei der Bottmingerstrasse um eine Kantonsstrasse, weshalb auch der Kanton Basel-Landschaft die Verantwortung für den Betrieb dieser Lichtsignalanlagen trägt.</p> <p>Das Anliegen wurde seitens der Gemeinde Binningen zwischenzeitlich den kantonalen Fachstellen unterbreitet. Es wird nun auf kantonaler Ebene abgeklärt.</p>
Antrag:	Das Postulat wird an den Gemeinderat überwiesen.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

CVP Fraktion

Postulat

Gefährlicher Fussgängerstreifen Bottmingerstrasse 71 - BLT 10er Haltestelle Bottminger Mühle

Der erwähnte Fussgängerstreifen ist mit einer von den Fussgängern steuerbaren Signalanlage ausgerüstet. **Es kommt immer wieder vor, dass Fahrzeuglenker, welche Richtung Basel fahren, die Ampel bei Rot überfahren**, was für die Fussgänger, die grün haben, extrem gefährlich ist, da die Fahrzeuge dort mit der maximal erlaubten Geschwindigkeit (oder etwas mehr) unterwegs sind. Grund des Missachtens der Rotlichts ist, dass die Fahrzeuglenker bei dieser Geschwindigkeit weit vorausblicken und zwar auf die nur 60 Meter darauf folgende Ampel an der Kreuzung Gorenmattstrasse/Bottmingerstrasse, d.h. sie sehen vorne grün, aber sie sehen nicht, dass die Ampel kurz davor auf Rot steht. Erschwerend ist, dass die Ampel die dritte in kurzer Folge ist (Fahrrichtung Basel) und zwar kommt zuerst jene vor dem Altersheim Langmatten, die zweite am Anfang der BLT Haltestelle (Höhe Blumenstrasse), nach weiteren 70 Metern **die gefährliche dritte Signalanlage** und schliesslich die Vierte an der Kreuzung Gorenmattstrasse.

Eine Entschärfung der Lage wäre einfach möglich, indem alle drei, nahe beieinander liegenden Ampeln koordiniert geschaltet würden, d.h. wenn die Ampel an der Kreuzung Gorenmattstrasse auf Rot stellt, würden die davor liegenden automatisch auch auf Rot geschaltet. Das würde keine Verlangsamung des Verkehrs nach sich ziehen. Die manuelle Bedienung der Ampeln der beiden Fussgängerstreifen müsste entfernt werden.

Vor fünf Jahren haben sich eine Gruppe von betroffenen Einwohnern (vom Waldeckweg, Mühlestieg und Schweissbergweg) beim Kanton um eine Entschärfung dieser lebensgefährlichen Situation eingesetzt – ohne Erfolg.

Wir fordern den Gemeinderat auf, sich beim Kanton dafür einzusetzen, den viel benutzten Übergang, der für Kindergarten-, Schulkinder und Erwachsene lebensgefährlich ist, zu entschärfen. Vor Jahren verunfallte an dieser Stelle ein Schüler vom Waldeckweg tödlich; dies darf nicht noch einmal geschehen.

Binningen 25.10.2007

